

Mitteilungen aus dem Gemeinderat/Verwaltung

Entsorgung

Papiersammlung: Samstag, 9. Februar
Grünabfuhr: Dienstag, 19. Februar

Bauverwaltung: Baubewilligung

Baugesuche im ordentlichen Verfahren
Gesuchsteller: PMB Immobilien AG,
Stettfurt. Bauvorhaben: Umnutzung
und Wohnungsumbau/-einbau, Ge-
schäftshaus Stettfurterstrasse 7, Parz.
Nr. 231

Tarifanpassung Kaminfegerarbeiten

Der Regierungsrat hat die Verordnung über den Maximaltarif für Kaminfegerarbeiten auf den 1. Januar 2013 angepasst. Auf Grund dessen empfiehlt das kantonale Feuerschutzamt den Gemeinden, die Entschädigung für Kaminfegermeister und Kaminfegergesellen von Fr. 74.70 auf Fr. 78.20 zu erhöhen. Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Tarifanpassung zu.

Für die Kaminfegerarbeiten in unserer Gemeinde ist Stefan Zuber, Kaminfegermeister, 8363 Bichelsee, zuständig.

Blätter aus dem Thurgauer Wald

Zirka viermal jährlich gibt das Forstamt die «Blätter aus dem Thurgauer Wald» heraus, eine Informationsbroschüre für Waldeigentümer, Forstreviere und Waldinteressierte. Die aktuellsten Ausgaben können unter www.forstamt.tg.ch heruntergeladen werden.

Wir gratulieren

Am Freitag, 15. Februar 2013, feiert Walter Böhi-Mayer, Oberdorfstrasse 7, Matzingen, seinen 80. Geburtstag.

Am Samstag, 16. Februar 2013, feiert Vivian Lang-Strehler, Oberdorfstrasse 26, Matzingen, ihren 88. Geburtstag.

Die nächsten Dorf-Post-Ausgaben

Nr.	Datum	Annahmeschluss
4	Fr 22.2.	Mi 20.2. 09.00 Uhr
5	Fr 8.3.	Mi 6.3. 09.00 Uhr
6	Fr 22.3.	Mi 20.3. 09.00 Uhr

Informationen aus der Primarschulbehörde

Wahlen 2013

Zur Behördenwahl vom Sonntag 3. März 2013 haben sich für auf die Namensliste, folgende Gemeindemitglieder gemeldet:

Spring Erwin, Präsident, neu; Horber Lienhard Behördenmitglied, bisher; Isenegger Hans, Behördenmitglied, bisher; Russo Claudio, Behördenmitglied, bisher; Bühler Markus, Behördenmitglied, neu.

Andreoli Ivana, Rechnungsrevisorin, bisher; Gantenbein Reto, Rechnungsrevisor, bisher; Gruden Marc, Rechnungsrevisor, neu. Sonderegger Carola, Suppleantin Rechnungsrevisor, bisher; Hasenfratz Sandro, Suppleant Rechnungsrevisor, neu.

Klingebiel Regula, Urnenoffiziantin, bisher; Schatt Peter, Urnenoffiziant, bisher; Gruden Sandra, Urnenoffiziantin, neu. Siebenmann Fränzi, Urnensuppleantin, bisher; Sonderegger Carola, Urnensuppleantin, bisher.

Wir danken den Gemeindemitgliedern für ihr Interesse an der Primarschule Matzingen und hoffen für faire Wahlen. Wir weisen darauf hin, dass auch andere, nicht auf der Namensliste aufgeführte Personen gewählt werden können.

Primarschulbehörde Matzingen

Veri – politisch, witzig, träf

Mtg. Ab- und Zufälle: Ein kabarettistischer Leergang für artgerechte Entsorgung. Ob Abfall, Aktien oder Politiker, die Fragen bleiben: Schrott oder Wertstoff, entsorgen oder wieder verwenden? Veri weiss, wie man sich unliebsamer Dinge mehr oder weniger legal entledigt. Beharrlich und mit seiner etwas eigenwilligen Logik geht er nicht nur Müllsäcken, sondern auch den Dingen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf den Grund. Auf Fragen, die niemand stellt, kennt Veri die Antworten. Antworten die überzeugen – ihn jedenfalls.

In seinem ersten Programm verkörpert der Innerschweizer Kabarettist Thomas Lötcher den etwas linkischen aber

liebenswerten Veri überzeugend. Seine Geschichten beginnen harmlos, führen jedoch oft auf abstruse Art in unerkannte Tief- oder Abgründe. Zwar nicht immer politisch korrekt, aber auf sehr vergnügliche Art, wird alles kabarettistisch klein gehackt.

Veri glänzte unter anderem mit Auftritten am Arosener Humor-Festival, bei Benissimo, Radio und TV. Verschiedene Jury- und Publikumspreise lassen uns auf einen krachenden Abend freuen.

w.u.k. – Wängi und Kultur freut sich, Sie am Freitag, den 1. März 2013 um 20.15 Uhr im Mehrzweckraum Dammhühl in Wängi begrüßen zu dürfen. Türöffnung ist um 19 Uhr. Entspannen Sie sich in unserer stimmungsvollen Theater-Bar/Lounge und treffen die Künstler nach der Show zum angeregten Gespräch. Wir freuen uns auf Sie. Weitere Infos unter: www.w-u-k.ch. Reservation: www.w-u-k.ch und Telefon 052 366 43 37 (KMU-Zentrale, Wängi). Eintritt: Fr. 28.– (Mitglieder, Studenten und Schüler 23.–).

Neue Homepage des VVM

Wir freuen uns, den neuen Internetauftritt des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Matzingen bekannt zu geben! Nach intensiver Vorbereitungs- und Testphase informieren wir laufend über die neuesten Aktivitäten unseres Vereins. So ist zum Beispiel eine neue Bänkligeschichte unter dem Punkt Aktivitäten aufgeschaltet. Vielleicht inspiriert dies jemanden, selber eine eigene Bänkligeschichte zu schreiben.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr beim VVM: Der Grillplatz beim Rehliweiher wird diesen Frühling komplett umgebaut. Sie sehen, es lohnt sich, mal reinzuklicken! www.vvm-matzingen.ch

Erfreuliches Geschäftsergebnis 2012

Die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Der hohe Zufluss an Kundengeldern bestätigt das grosse Kundenvertrauen. Bei der Vergabe von Hypotheken dürfen wir wiederum ein gesundes Wachstum

ausweisen. Dank einer leichten Steigerung des Zinsertrages und Kosteneinsparungen konnte der Bruttogewinn leicht gesteigert werden. Eine überaus gute Eigenmittel- und Refinanzierungssituation verleihen unserer Bank hohe Sicherheit und Stabilität.

Mtg. Wie schon im vergangenen Jahr haben wir wiederum viele Neukunden willkommen heissen dürfen.

Die Bilanzsumme hat sich um 2,7% auf rund 500 Mio. Franken erhöht. Mit dem erfreulichen Zuwachs der Kundengelder von 16,9 Mio. Franken konnten die neuen Kreditausleihungen im Betrage von 15,6 Mio. Franken refinanziert werden. Die Nachfrage von Hausfinanzierungen ist weiterhin hoch. Während das sehr tiefe Zinsniveau die Hausbesitzer begünstigt, müssen sich die Anlagekunden mit sehr bescheidenen Renditen zufrieden geben. Die Aktienkurse haben sich im vergangenen Jahr leicht erholt und sorgen bei den Wertschriftenkunden für eine leichte Verbesserung des Depotwertes.

Immer mehr Kunden wickeln ihre Aufträge über e-Banking ab oder nützen dieses wertvolle Instrument für einen Überblick ihrer Kontostände rund um die Uhr. Im Hinblick auf die Auslagerung des Zahlungsverkehrs bei den Raiffeisenbanken bekommt das e-Banking einen noch höheren Stellenwert.

Der Immobilienboom setzt sich fort

Die historisch tiefen Hypothekarzinsätze sind der Motor des anhaltenden Baubooms. Viele junge Familien nehmen die Gelegenheit wahr, ein Eigenheim zu bauen oder zu erwerben. Für immer mehr

vermögende Anlagekunden ist der Kauf eines Mehrfamilienhauses ein Thema. In diesem Umfeld kann die Versuchung gross sein, sich mit Hypotheken übermässig zu verschulden.

Die Mehrheit der Finanzinstitute kämpfen um Marktanteile im Hypothekengeschäft. Die Zinsmarge der Banken verengt sich weiter.

Hoher Kundengelderzufluss

Das lang prognostizierte und erhoffte Wachstum an den Finanzmärkten lässt weiter auf sich warten. Viele Anleger beobachten die Entwicklung an den Finanzmärkten mit Zurückhaltung. Dies hat selbstverständlich positiven Einfluss auf die Kundengelder.

Der wiederum erfreuliche Kundengelderzuwachs bei unserer Bank bekräftigt das hohe Kundenvertrauen in unsere Bank. Über 91% unserer Kreditausleihungen sind durch Kundengelder refinanziert, was zur hohen Stabilität unserer Bank beiträgt.

Höherer Bruttogewinn

Dank höherem Zinsertrag und Kosteneinsparungen erhöhte sich der Bruttogewinn um 5,1% auf erfreuliche 3,35 Mio. Franken.

Nach Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und der Dotierung der Stillen Reserven, weist die RB Wängi-Matzingen einen Jahresgewinn von 870 000 Franken aus.

Dank diesem wiederum erfreulichen Geschäftsergebnis konnte unsere gute

Eigenmittelsituation weiter gestärkt werden. Unsere Bank übertrifft die Eigenmittelanforderungen der «Finma».

Herzlichen Dank für das Vertrauen

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die Geschäftstätigkeit mit unserer Bank bedanken wir uns bei allen unseren Kunden ganz herzlich.

Einladung zur Generalversammlung am 26. April 2013

Die Generalversammlung findet am Freitag, 26. April 2013 statt. Der statutarische Teil beginnt um 19.00 Uhr in der Dammbühlhalle in Wängi. Anschliessend wird das Essen serviert und Sie kommen in den Genuss eines kleinen Showprogramms. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, an unserem Anlass teilzunehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

chomm doch au

**Ökumenischer Suppentag
Sonntag, 24. Februar 2013**

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
in der katholischen Kirche Matzingen

ab 11.30 Uhr Suppe, Kuchen und Kaffee
in der Turnhalle Mühli Matzingen

Kuchen und Gebäck nehmen wir gerne
entgegen: Samstag, 23. Februar 13 - 14 Uhr
Sonntag, 24. Februar ab 9 Uhr

Ohne Land kein Brot

«Kleinanzeigen ...»

Bis maximal 100 Zeichen Fr. 10.-* und
bis maximal 200 Zeichen Fr. 20.-*
(*8% Mwst inbegriffen)

Als Zeichen gelten Buchstaben,
Zahlen, Zeichen und Leerschläge.

... die günstige
Inserate-Rubrik
für Privat-Kleininserate
(nur gegen Vorzahlung)

Bitte den Text gut leserlich, zusammen mit 10er- oder 20er-Note einsenden an:
Matzinger Dor-Post · Postfach · Wilerstrasse 3 · 9545 Wängi



TODESANZEIGE

Peter Hoffmann-Bertogg

27. Dezember 1946 – 2. Februar 2013

Die trauernden Hinterbliebenen:

Margareta Hoffmann-Bertogg
Daniel Hoffmann
Alexander Hoffmann
Geschwister und Anverwandte

Es findet keine kirchliche Beerdigung statt!
Auf Wunsch des Verstorbenen wird seine Asche an zwei verschiedenen Orten, der Natur zurückgegeben.
Am ersten Ort trifft sich der engste Familien- und Bekanntenkreis.

Herzlichen Dank für die liebevolle Umsorgung bis am Schluss:
an meine Familie
an die Pflegerinnen und Pfleger der Spitex
an das ganze Team von Dr. Karl Frehner
an die Onkologie am Universitätsspital Zürich

Auf der letzten Ruhestätte bitte keine Blumen und Kerzen!

Unterstützen Sie statt dessen bitte die Krebshilfe oder die Krebsforschung.

**Fondue-Plausch à discrétion
des Männerchors**

Freitag, 1. März 2013, ab 18.00 Uhr
Samstag, 2. März 2013, ab 17.00 Uhr

Wo: Schmiede Andi Mathis, St. Gallerstrasse 7, Matzingen

HEIZÖL
bester Qualität

Möchten Sie mehr
darüber wissen?
... dann rufen Sie uns an.



Heizöl-Discount, Hanspeter Stalder AG, 9548 Matzingen
Tel. 052 376 16 86, Fax 052 376 41 94
stalder-heizoel@solnet.ch www.heizoel-discount.ch

• Leserbrief • Leserbrief •**Verkehrsverlagerung
in die Oberdorfstrasse**

Als direktbetroffener Anstösser beim Engpass an der Oberdorfstrasse staune ich über die Absicht des Gemeinderates, die Oberdorfstrasse nebst dem erweiterten Durchgangsverkehr, auch für den Zusatzverkehr von Anwohnern und Besuchern der Altholzstrasse «aufzuwerten». Dadurch sollen die Anstösser der Altholzstrasse neu in den Genuss einer wenig befahrenen Quartierstrasse kommen. Diese alle werden sich über die Verkehrsverlagerung freuen, denn die «heisse Kartoffel» wird in das nächste (bis jetzt noch zusammenhängende) Einfamilienhaus-Quartier geschoben. Sieht so eine gesamtheitliche Verkehrspolitik aus? Inwiefern die dafür Verantwortlichen den Engpass bei meiner Liegenschaft für dieses widersinnige Vorhaben begutachtet haben, entzieht sich meinem Wissen. Ein Engpass übrigens, der eine Fahrbahnbreite bis zum Personen-Gehstreifen von 2,37 m, resp. eine gesamte lichte Breite inklusive Gehstreifen von max. 3,44 m aufweist! Wie schmal das für Fahrzeuge ist, kann an den durch den Fahrzeugverkehr hinterlassenen Spuren meiner und des Nachbarn Fassade festgestellt werden.

Wie ich gehört habe, findet eine Verkehrskommission an der Gemeinderats-Lösung Gefallen. Ich weiss nicht, welche Personen dieser Kommission angehören und wo diese wohnen, respektive, welche Interessen diese vertreten. Auch auf der bis jetzt aktuellen Homepage finde ich keine solche Kommission.

An der Informations-Veranstaltung wurde u.a. der Vorschlag eingebracht, die Idee der Spange vom Bahnhof-Parkplatz zur Altholzstrasse wieder aufzunehmen. Der Gemeindeammann hat spontan ausgesagt, dass er für ein solches Projekt nicht 1 Million ausgeben wolle. In der Abstimmungs-Botschaft an die Gemeinde-Versammlung vom 10. Januar 2006 betrug der Kreditantrag, der auf Grund eines Detailprojektes berechnet wurde, allerdings dafür 250 000 Franken. Im Protokoll jener Gemeinde-Versammlung ist nachzulesen, dass auch der heutige Gemeindeammann schon damals Gegner des Projektes war.

Eine andere Überlegung ist meines Erachtens ebenso prüfenswert: Warum kann die Linksabiegung in die Altholzstrasse steuerungstechnisch nicht in das Lichtsignal in der Durchgangssache integriert werden. Die «Warterei» auf der Hauptstrasse könnte den Fahrzeughalter eventuell doch von der Abbiegung abhalten. Damit wäre das Ziel für einen geringeren Durchgangsverkehr auf der Altholzstrasse auch erreicht.

Zusammen mit weiteren Anwohnern der Oberdorfstrasse wehre ich mich gegen das Projekt.

Paul Stucki
und weitere direkte Anstösser

**BISAG**
KÜCHEN

Bisag Küchenbau AG
Zürcherstrasse 79
CH-8500 Frauenfeld
Telefon 052 725 06 06
www.bisag-kuechen.ch

Küchen für Geniesser.



Raiffeisen Ski- und Snöbertag

Termin	Samstag, 23. Februar 2013
Ort	Elm
Einstiegszeiten	6.30 Uhr Tuttwil (Käserei Tuttwil) 6.30 Uhr Matzingen (Postplatz) 6.30 Uhr Wängi (Dambühlhalle)
Kosten	CHF 40.- pro Person für Kunden der RB Wängi-Matzingen CHF 60.- pro Person für Nichtkunden (Bezahlung bei Abholung der Tickets am Schalter)
Inbegriffen	Carreise, Skipass, Kaffee
Rückfahrt	ca. 17.00 Uhr
Ankunft	ca. 19.00 Uhr bei Ihrem Einsteigeort
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer
Ticketverkauf (Anmeldung)	bis Dienstag, 19. Februar 2013 (Anzahl Plätze beschränkt)

An den Schaltern in Wängi und Matzingen erhalten Sie einen Gutschein, welcher Sie berechtigt, am Skitag teilzunehmen.